

# SEVEN CARD STUD POKER

SPIELREGELN



**SPIELBANKEN BAYERN**

# DIE GESCHICHTE

---

Poker, der amerikanische Klassiker, setzt sich aus verschiedenen Kartenspielen aus Asien und Europa zusammen. Der Name leitet sich wahrscheinlich vom französischen Spiel »Poque« aus dem 17. Jahrhundert ab.

Beim Poker zählen vor allem die richtige Strategie und gute Nerven. Im richtigen Moment clever zu bluffen kann schon den Gewinn bedeuten.

# DAS SPIEL

---

Poker gibt es in über 200 Varianten. In den Bayerischen Spielbanken spielt man die Hauptvariante Seven Card Stud.

Pro Tisch kann Poker von mindestens zwei und maximal sieben Personen gespielt werden. Jeder Spieler erhält bis zu sieben Karten, aus denen nach jedem Coup das bestmögliche Blatt mit maximal fünf Karten gebildet wird.

Ziel des Spiels ist es, den Pot zu gewinnen, der sich aus der Summe aller Einsätze zusammensetzt. Zwei Wege führen dabei zum Ziel: Das höchste Blatt beim »Showdown«, gebildet aus fünf der sieben Karten, gewinnt. Oder der Spieler erreicht durch geschickte Spielweise, dass alle anderen Teilnehmer ihre Karten vor dem »Showdown« abwerfen.

Ein weiterer wichtiger Begriff ist das »Spread-Limit«. Es bezeichnet die Höhe des möglichen Einsatzes. Es gibt Spread-Limits mit 5 €/25 € bzw. 10 €/50 €.

# GEWINN- WAHRSCHEINLICHKEIT

Grundsätzlich bestehen 169 Möglichkeiten für die ersten beiden Karten mit verschiedenen Gewinnmöglichkeiten. Die Gewinnwahrscheinlichkeit ist abhängig vom Spielverhalten und von der Teilnehmerzahl.

| Startblatt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Gewinnwahrscheinlichkeit |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
|                                                                                                                                                                                   | 31,0%                    |
|                                                                                                                                                                                   | 26,0%                    |
|                                                                                                                                                                                   | 22,0%                    |
|                                                                                                                                                                                 | 20,2%                    |
|                                                                                                                                                                               | 19,1%                    |
|                                                                                                                                                                               | 16,8%                    |
|                                                                                                                                                                               | 16,7%                    |
|                                                                                                                                                                               | 14,2%                    |
|   bis   | 13,4% bis 11,9%          |
|   bis   | 13,2% bis 9,9%           |
|   bis   | 8,5% bis 6,8%            |
|                                                                                                                                                                               | 4,0%                     |

# DIE SPIELREGELN

---

Seven Card Stud wird mit einem Kartenpaket zu 52 Karten gespielt und von einem Dealer (Croupier) geleitet. Zu Beginn eines Coups wird von jedem Spieler ein »Ante« gesetzt, um am Spiel teilnehmen zu können. Dieses »Ante« – der Einstiegssatz – richtet sich nach der Höhe des gespielten Limits: z. B. 2 € »Ante« bei Spread-Limit 5 €/25 € bzw. 5 € »Ante« bei Spread-Limit 10 €/50 €.

## Die ersten Karten

Der Reihe nach erhält jeder Spieler zwei verdeckte Karten (Hole Cards) und eine offene.

### 1. Wettrunde (3 Karten)

Der Spieler mit der niedrigsten offenen Karte eröffnet das Spiel – mindestens mit dem Einsatz (Bring-In) innerhalb des Limits. Falls zwei oder mehrere Spieler dem Wert nach eine gleich niedrige Karte haben, entscheidet die Farbe. Kreuz gilt als die niedrigste, gefolgt von Karo, Herz und Pik. Die Farbe einer Karte ist nur für die Eröffnung ausschlaggebend und für eine spätere Rangordnung nicht mehr von Belang. Die in der Reihenfolge (im Uhrzeigersinn) nächsten Spieler können entweder aussteigen (passen), indem sie ihr Blatt verdeckt ablegen, mit den Einsätzen »mitgehen« oder innerhalb des für die Runde gültigen Limits erhöhen.

### Für alle Wettrunden gilt:

Während jeder Wettrunde kann der gebrachte Einsatz maximal dreimal erhöht werden. Falls sich nur noch zwei Spieler im Spiel befinden, ist die Begrenzung der Anzahl der Erhöhungen aufgehoben. Ein Spieler darf auf seine eigene Erhöhung nicht erneut setzen. Am Ende jeder Wettrunde müssen alle aktiven Spieler den gleichen Betrag gesetzt haben.

### 2., 3. und 4. Wettrunde

Vor jeder Runde nimmt der Dealer die nächste Karte (Burn Card) vom Paket und legt sie verdeckt vor sich hin. Diese Karte ist aus dem Spiel, es sei denn, sie wird gegen Ende des Spiels noch gebraucht.

Nun erhält jeder Spieler eine weitere offene Karte, wobei mögliche Kombinationen beim Erscheinen annonciert werden. Ab jetzt macht immer der Spieler mit dem höchsten Blatt offener Karten die erste Handlung. Der Eröffner kann schieben (checken) oder setzen. Wenn alle Spieler in einer Runde checken, ist die nächste Karte quasi gratis.

### 5. und letzte Wettrunde

Die letzte Karte wird verdeckt gegeben. Jeder Spieler, der »mitgegangen« ist, besitzt nun vier offene und drei verdeckte Karten. Wenn es nicht aufgehen sollte, dass jeder Spieler eine Karte aus dem Paket bekommt, werden die Burn Cards zum Spiel dazugemischt. Falls auch das nicht reicht, wird eine offene Karte gegeben (Community Card), die für alle Spieler zählt. Die letzten Einsätze werden gebracht und es kommt zum »Showdown«. Der Dealer spricht dem Gast mit dem höchsten Blatt, bestehend aus fünf Karten, den Pot zu. Ein neues Spiel kann beginnen.

### Die Einsätze (Limits)

Sie können mit Jetons und teils mit Euro-Bargeld getätigt werden. Der Mindest- und Höchsteinsatz ist am Spieltisch angegeben.

### Beispiel Spread-Limit

Angenommen, vier Spieler setzen bei einem Spread-Limit von 5 / 25:

- Spieler 1 bietet 5
- Spieler 2 erhöht auf 20
- Spieler 3 erhöht auf 45
- Spieler 4 will nicht mehr erhöhen  
Er kann nun mit 45 mitgehen oder aussteigen
- Spieler 1 muss 40 bringen oder aussteigen
- Spieler 2 muss noch 25 bringen oder aussteigen

### Die Taxe

Die Taxe wird vom Dealer 1-mal pro Spiel einbehalten. Die Höhe der Taxe wird durch Aushang bekannt gegeben. Die Entscheidung der Direktion ist endgültig.



### Royal Flush (höchstes Blatt)

Ass, König, Dame, Bube, 10 von derselben Farbe



### Straight Flush

z.B. 8, 9, 10, Bube, Dame von derselben Farbe



### Poker (Vierling)

z.B. 4 Damen



### Full House

z.B. 8, 8, 8 mit 2 Königen



### Flush

5 Karten derselben Farbe, egal welcher Wert



**Straight (Straße)**

z. B. 7, 8, 9, 10, Bube, egal welche Farbe



**Drei Gleiche (Drilling)**

z. B. 3 Zehner



**Zwei Paare**

z. B. 2 Buben und 2 Siebener



**Ein Paar**

z. B. 2 Neuner



**Keine Kombination (die höchste Karte zählt)**

z. B. das Ass



[www.spielbanken-bayern.de](http://www.spielbanken-bayern.de)



Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 21 Jahren.  
Informationen und Hilfe unter [www.spielbanken-bayern.de](http://www.spielbanken-bayern.de)